

Behälter- und Apparatebauer/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Behälter- und Apparatebauer/innen stellen Kessel und druckfeste Reaktionsbehälter für die Verfahrenstechnik und die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie her. Auch Wärmetauscher oder Turbinengehäuse für die Energie- und Versorgungstechnik gehören zu den gefertigten Produkten.

Zunächst reißen sie anhand von technischen Zeichnungen Bleche und Profile an. Anschließend verformen sie sie von Hand oder maschinell und setzen sie schließlich zu Bauteilen oder -gruppen zusammen. Diese montieren sie vor Ort mit lösbaren und nichtlösbaren Verbindungen zu ganzen Systemen oder Anlagen und bauen Rohrleitungen, -anschlüsse sowie Armaturen ein. Schließlich kontrollieren sie Schweißnähte und sonstige Verbindungen und überprüfen, ob die Anlagen dicht sind. Darüber hinaus warten und reparieren sie Anlagen, Systeme, Behälter und Apparate.

■ Wo arbeitet man?

Behälter- und Apparatebauer/innen arbeiten hauptsächlich

- in Metall- und Maschinenbauunternehmen, die Kessel, Behälter oder ganze Anlagen für verschiedene Anwendungsbereiche herstellen
- bei Gas- und Wasserinstallationsfirmen sowie Heizungs- und Lüftungsanlagenbauern

Sie arbeiten überwiegend in Fertigungshallen und Werkstätten, aber auch auf wechselnden Montagebaustellen, z.T. auch im Ausland. Vor Ort bei Kunden können sie ebenfalls tätig sein.

■ Worauf kommt es an?

- **Teamfähigkeit** ist wichtig, etwa um mit anderen Fachkräften bei der Montage kompletter Systeme und Anlagen beim Kunden zusammenzuarbeiten. **Sorgfalt** wird z.B. für die Bestimmung und Einhaltung von Anschlussmaßen benötigt.
- Kenntnisse in **Mathematik** sollten vorhanden sein, um beispielsweise Druck und Durchflussmengen zu berechnen. Auch **Physik** ist wichtig, denn physikalische Gesetze spielen bei der Materialauswahl und -bearbeitung eine wichtige Rolle. Um beispielsweise Bauteile und Baugruppen für Apparate oder Behälter montagegerecht zu fertigen, sind Fertigkeiten in **Werken** und **Technik** wichtig. Erfahrungen im Bereich **Technisches Zeichnen** helfen z.B. beim Entwerfen von Schablonen und Zuschnitten.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

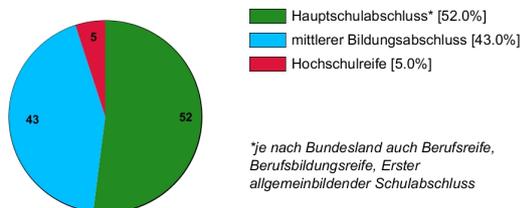
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 299 bis € 613
- 2. Ausbildungsjahr: € 345 bis € 648
- 3. Ausbildungsjahr: € 419 bis € 718
- 4. Ausbildungsjahr: € 470 bis € 755

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Auszubildungsanfänger/innen 2010 (in %)



■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Behälter- und Apparatebauer/zur Behälter- und Apparatebauerin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Anlagenmechaniker/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Metallbauer/in
- Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)